Duits

Examen HAVO en VHBO

Hoger
Algemeen
Voortgezet
Onderwijs

Vooropleiding
Hoger
Beroeps
Onderwijs

19 99

HAVO Tijdvak 1
VHBO Tijdvak 2
Vrijdag 28 mei
9.00–11.30 uur

Vragenboekje

Dit examen bestaat uit 50 vragen.
Elke goed beantwoorde vraag levert
1 punt op.

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

Tekst 1 Vermeer

1 ■ Was fragen sich Kunstfachleute in bezug auf diese beiden Gemälde?
A Ob sie wohl beide von Vermeer selber gemalt worden sind.
B Ob Vermeer sie als zusammengehörende Gemälde gemeint hat.
C Warum diese Gemälde nicht auf den Ausstellungen in Washington und Den Haag gezeigt wurden.
D Warum es so lange gedauert hat, bis man diese Gemälde zusammen ausstellen konnte.

Tekst 2 Kids mischen mit

2 ■ Welche Funktion hat der 2. Absatz?
A Er beschreibt die Unternehmensgeschichte der »Computer-Klinik«.
B Er enthält Tips für Schüler, die schnell viel Geld verdienen wollen.
C Er kritisiert, daß Computergeschäfte ihren Kunden zuwenig Service bieten.
D Er zeigt, wie man bei einem internationalen Schülerwettbewerb gewinnen kann.

»Verantwortung … abfassen« (Zeile 29–33).
3 ■ Worauf bezieht sich diese Aufzählung?
A Auf das, was man in Schülerunternehmen lernen kann.
B Auf die Probleme der heutigen Wirtschaft.
C Auf die Voraussetzungen für die Teilnahme am Junior-Projekt.
D Auf Ideen für neue Schülerunternehmen.

4 ■ Welche Aussage stimmt in bezug auf Schülerunternehmen in Deutschland (4. Absatz)?
A Deutsche Schüler zeigten bis jetzt wenig Interesse für solche Unternehmen.
B Man hat sich bewußt dafür entschieden, zuerst die Ergebnisse ausländischer Projekte abzuwarten.
C Obwohl ihre Zahl heute wächst, bleibt sie doch weit hinter der Zahl in anderen europäischen Ländern zurück.
D Sie sind im allgemeinen erfolgreicher als in anderen Ländern.

5 ■ Welche Aussage(n) stimmt/stimmen mit dem 5. Absatz überein?
1 Jedes der Computerkids mußte alle Aufgaben der »Computer-Klinik« übernehmen können.
2 Jedes der Computerkids mußte ab und zu auch am Wochenende für die »Computer-Klinik« arbeiten.
A Keine von beiden.
B Nur 1.
C Nur 2.
D 1 und 2.

»Um … verkleinern.« (Zeile 74–76)
6 ■ Was kann man aus diesen Worten schließen?
A Christoph Müller hat sich in bezug auf das Engagement einiger seiner Computerkollegen geirrt.
B Christoph Müller versteht es, wirtschaftlich zu denken.
C In Schülerprojekten funktionieren kleine Gruppen am besten.
D In Schülerprojekten wird klar, wer die besten Fähigkeiten zum Unternehmer hat.

»Und vielleicht … anmelden'« (Zeile 77–79).
7 ■ Was legt der letzte Absatz in bezug auf diese Worte nahe?
A Auch andere Schüler werden sich bei der »Computer-Klinik« bewerben.
B Christoph Müller ist zu optimistisch in bezug auf seine Chancen, Unternehmer zu werden.
C Christoph Müllers »Computer-Klinik« wird im Ausland nachgeahmt werden.
D Es ist durchaus denkbar, daß Christoph Müller tatsächlich ein selbständiger Unternehmer wird.

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

Tekst 3 Korrupt und wundervoll

8 ■ Welche Meinung vertritt der »Fernsehnutzer« (Zeile 1) im 1. Absatz?
- **A** Die Fernsehsendungen sind oft zu politisch.
- **B** Es gibt zuwenig aktuelle Sendungen im Fernsehen.
- **C** Manche Fernsehsendungen wirken negativ.
- **D** Viele Fernsehzuschauer nehmen das im Fernsehen Gezeigte kritiklos hin.

9 ■ Wie äußert sich die Verfasserin im 2. Absatz über die kritischen Sendungen heute?
- **A** Sie dürften milder geworden sein.
- **B** Sie sind noch kritischer geworden.
- **C** Sie sind noch oberflächlicher geworden.
- **D** Sie verderben einem den Spaß am Zuschauen.

10 ■ Was zeigt Nick Wagners »Collage über die Geschichte der Olympischen Spiele« (Zeile 17–18)?
- **A** Der Druck auf die Athleten ist heute viel größer als früher.
- **B** Die Leistungen der Athleten sind immer besser geworden.
- **C** Die Spiele wurden im Laufe der Zeit zunehmend für politische Zwecke mißbraucht.
- **D** Ohne die Unterstützung von Politik und Kommerz würde es diese Spiele nicht mehr geben.
- **E** Verletzungen der olympischen Ideale hat es zu jeder Zeit gegeben.

»Wagner blätterte diese Kapitel auf« (Zeile 31).

11 ■ Was hat er gemacht?
- **A** Er hat die Diskrepanz zwischen der olympischen Idee und der Realität der Spiele aufgezeigt.
- **B** Er hat die Entwicklung des Olympischen Sports von der Antike bis heute dargestellt.
- **C** Er hat die Idee der Olympischen Spiele kritisiert.
- **D** Er hat gezeigt, welche Wege die Olympischen Spiele in Zukunft gehen sollen.

12 ■ Zu welchem Schluß kommt Nick Wagner dem 4. Absatz nach?
- **A** Die negativen Begleiterscheinungen der Olympischen Spiele muß man in Kauf nehmen.
- **B** Die Olympischen Spiele sollten der heutigen Zeit angepaßt werden.
- **C** Die Olympischen Spiele sollten zu den ursprünglichen Idealen zurückkehren.

13 ■ Was »machte Wagners Film interessant« (Zeile 41)?
- **A** Er hat die Mißstände, die mit den Olympischen Spielen einhergehen, aufgedeckt.
- **B** Er hat die Zuschauer in die Welt der Olympischen Spiele des griechischen Altertums versetzt.
- **C** Er hat ein fesselndes Bild der Olympischen Spiele vermittelt, ohne etwas zu beschönigen.
- **D** Er hat gezeigt, was die Olympischen Spiele so aufregend macht.

14 ■ Welche Kritik enthielt »Peter Gladitz' Beitrag« (Zeile 47)?
- **A** Die Bewohner von Atlanta lassen sich kritiklos vom Olympia-Fieber mitreißen.
- **B** Die Spiele in Atlanta sind eigentlich nur ein riesiges Medienspektakel.
- **C** Die Spiele verschärfen in Atlanta die sozialen Unterschiede.
- **D** Von Anfang an stand fest, wer die Senderechte der Spiele bekommen würde.

15 ■ Was ist die Funktion des 7. Absatzes?
- **A** Er bringt die Meinung der Verfasserin über die Spiele in Atlanta auf den Punkt.
- **B** Er erläutert die Aussage des vorigen Absatzes.
- **C** Er faßt die im Text erörterte Problematik zusammen.
- **D** Er relativiert die Aussage des vorigen Absatzes.

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

»Aber … beten.« (Zeile 67–69)

16 ■ Mit welchem Satz stehen diese Worte gedanklich auf einer Linie?
- **A** »Wenn … vermiesen.« (Zeile 14–16)
- **B** »Die Spiele … wundervoll.« (Zeile 33–34)
- **C** »Die schwarzen … wächst.« (Zeile 59–61)
- **D** »Und der … Games?'« (Zeile 64–66)

Tekst 4 Verwöhnt

17 ■ Welche Aussage stimmt mit dem 1. Absatz überein?
- **A** Der Deutsche Brauer-Bund versucht, den verringerten Bierkonsum durch ein Preisausschreiben wieder zu steigern.
- **B** Der Deutsche Brauer-Bund versucht, mit anderen Getränken als Bier den Umsatzrückgang zu stoppen.
- **C** In der »New Generation« hat der Deutsche Brauer-Bund eine neue Zielgruppe für sein Bier gefunden.
- **D** Wegen des geringen Erfolgs geben die deutschen Brauereien ihr Sponsoring auf.

18 ■ Was könnte der Grund sein, daß in Deutschland immer weniger Bier getrunken wird?
- **A** Die heutige Jugend achtet mehr auf ihre Gesundheit als frühere Generationen.
- **B** Die heutige Werbung richtet sich zu sehr auf den traditionellen Biertrinker.
- **C** Die Vorschriften in bezug auf Werbung für alkoholische Getränke sind strenger geworden.
- **D** Für die junge Generation ist Biertrinken einfach zu gewöhnlich.

Tekst 5 Auf du und du mit dem Gorilla-Chef

Kies bij iedere open plek het juiste antwoord uit de gegeven mogelijkheden.

19 ■
- **A** die Funktion eines Zoos
- **B** die Kosten der Tierhaltung
- **C** vernünftige Tierhaltung

20 ■
- **A** bedauerlich
- **B** in Ordnung
- **C** ungewöhnlich
- **D** veraltet

21 ■
- **A** dem Spieltrieb
- **B** der Beobachtung
- **C** der Gesundheit

22 ■
- **A** mißtrauisch macht
- **B** nüchtern macht
- **C** positiv stimmt
- **D** traurig stimmt

23 ■
- **A** artgerechten Maßstäben
- **B** menschlichen Bedürfnissen
- **C** modernen Gesichtspunkten

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

24 ■
- **A** alle Tierarten zeigen
- **B** die Zoobesucher überraschen
- **C** mehr Zooführungen machen
- **D** Mißverständnissen vorbeugen

25 ■
- **A** dagegen
- **B** darum
- **C** nämlich

26 ■
- **A** erklärt
- **B** respektiert
- **C** vergrößert
- **D** verringert

27 ■
- **A** eine Erlebnisgarantie
- **B** keine Besichtigungsgarantie
- **C** neue Einsichten
- **D** zoologische Kenntnisse

28 ■
- **A** außerdem
- **B** darum
- **C** dennoch

29 ■
- **A** Häftlinge
- **B** Tiere
- **C** Zoobesucher

Tekst 6 Die Vorurteile verhärteten sich

»soviel entzweiender Gemeinsamkeit« (Zeile 17).

30 ■ Wie sind diese Worte zu verstehen?
Die Schüler aus Ost und West
- **A** beurteilen sich gegenseitig gleich negativ.
- **B** haben heute mehr Vorurteile als vor der Wende.
- **C** haben weniger gemeinsam, als sie anfangs geglaubt hatten.
- **D** sind sich nur uneinig, wenn es um Nebensächliches geht.

31 ■ Was beabsichtigt man mit dem »Experiment« (Zeile 20)?
Man will
- **A** herausfinden, welche Meinung Berliner Schüler über Ausländer haben.
- **B** Schüler aus Ost und West in derselben Schule unterrichten.
- **C** Schüler besser informieren über die deutsche Geschichte der letzten Jahre.
- **D** verhindern, daß die ehemalige Teilung Deutschlands in irgendwelcher Form fortbesteht.

»Diese … verloren.« (Zeile 27–28)

32 ■ Was will die Verfasserin mit diesen Worten zum Ausdruck bringen?
- **A** Die Schüler haben die Teilung und Wiedervereinigung Deutschlands kaum bewußt erlebt.
- **B** Die Schüler sind eigentlich noch zu jung, um über die Folgen der Wiedervereinigung diskutieren zu können.
- **C** Eindrücke im Kindesalter haben viel Einfluß auf die Entwicklung.
- **D** Von Kindern kann man kein Interesse für Politik erwarten.

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

»Die Bereitschaft … auch.« (Zeile 35–37)

33 ■ Warum auch die Notwendigkeit?

A Weil Berlin eine Vorbildfunktion hat.
B Weil es auf beiden Seiten so viele Vorurteile gibt.
C Weil Jugendliche im allgemeinen neugierig auf 'die anderen' sind.
D Weil man früher in Ost und West unterschiedlich mit Ausländern umging.

»Und … kommt.« (Zeile 37–40)

34 ■ Wieso ist das nicht kurios?

A Das Ausland hat großes Interesse gezeigt für die Art und Weise, wie man in Deutschland an Jugendfragen herangeht.
B Die neuen Bundesländer werden im Grunde noch als Ausland gesehen.
C Die Probleme, die die Deutschen aus Ost und West miteinander haben, sind vergleichbar mit denen zwischen Deutschen und Ausländern.
D Man ist sich in Deutschland bewußt, daß die Welt das Verhältnis zwischen Deutschen und Ausländern kritisch beobachtet.

In Zeile 45 ist von widersprüchlichen Trends die Rede.

35 ■ Welche Aussage(n) gibt (geben) einen im Text erwähnten Trend wieder?
1 Je besser die Ostdeutschen den Westen kennenlernen, um so größer ist ihre Enttäuschung.
2 Obwohl die Jugendlichen aus Ost und West heute gehen können, wohin sie wollen, bleiben beide Gruppen doch vor allem unter sich.

A Keine von beiden.
B Nur 1.
C Nur 2.
D 1 und 2.

36 ■ Was geht aus dem 5. Absatz hervor?

A Auf beiden Seiten gibt es einige Schüler, die die Wiedervereinigung bereuen.
B Die beabsichtigte Annäherung kommt wegen der kritischen Äußerungen noch nicht zustande.
C Die Schüler aus Ost und West sind nur widerwillig zusammengekommen.
D Die Westberliner wissen kaum, was die Ostberliner zu DDR-Zeiten erlebt haben.
E Im Grunde genommen sind die Ostdeutschen weniger ausländerfeindlich als die Westdeutschen.

37 ■ Welche Aussage(n) stimmt/stimmen mit dem 6. Absatz überein?
1 Die Schüler aus Ostberlin fühlen sich jetzt persönlich angegriffen.
2 Die Wessis sind den Ossis in der Formulierung ihrer Standpunkte überlegen.

A Keine von beiden.
B Nur 1.
C Nur 2.
D 1 und 2.

38 ■ Was ist der Kern des 7. Absatzes?

A Die Schüler aus dem Osten haben mehr Probleme als die aus dem Westen, sich dem stressigen Leben nach der Wiedervereinigung anzupassen.
B Die Schüler finden in der Diskussion zueinander, wenn es um konkrete Alltagsprobleme geht.
C Die Schüler sehen nicht ein, wozu sie miteinander diskutieren sollen.
D Nach der Wiedervereinigung hat in Berlin die Kriminalität unter Jugendlichen stark zugenommen.

39 ■ Was geht aus dem letzten Absatz hervor?

A Die Regierung kümmert sich zuwenig um die Jugend.
B Gemeinsame 'Feinde' bringen Einigkeit.
C Jugendliche haben manchmal vernünftigere Ansichten als Erwachsene.

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

Tekst 7 Paloma ade

»es half alles nichts« (Zeile 14).

40 ■ Was »half nichts«?
Die Tatsache, daß
- **A** die Brieftaube für die Übermittlung militärischer Nachrichten so gut geeignet ist.
- **B** die Schweizer so stolz auf ihre Brieftauben sind.
- **C** man die Alternativen für die bewährte Brieftaube im allgemeinen schlechter findet.
- **D** Umweltschützer von den Nachteilen technisierter Nachrichtenübermittlung überzeugt sind.

41 ■ Welchen Trend beschreibt der Text?
- **A** Es werden neue Navigationssysteme entwickelt.
- **B** Tiere werden nach und nach für Militärzwecke abgeschafft.
- **C** Tiere werden zunehmend für Militärzwecke mißbraucht.
- **D** Tierische Fähigkeiten werden technisch imitiert.

42 ■ Wie läßt sich der Ton dieses Textes charakterisieren?
- **A** Als etwas spöttisch.
- **B** Als propagandistisch.
- **C** Als übertrieben sentimental.
- **D** Als unversöhnlich.

Tekst 8 Kleider mit Lichtschutzfaktor

43 ■ Welches Wort paßt zwischen »ist« und »meist« (Zeile 6)?
- **A** also
- **B** auch
- **C** jedoch

44 ■ Welche Aussage stimmt mit dem 1. Absatz überein?
- **A** Bei der Entwicklung neuer Stoffe arbeiten heutzutage sehr verschiedene Fachbereiche zusammen.
- **B** Die Damenmode wird zunehmend von kommerziellen Interessen gelenkt.
- **C** Endlich wird modische, gegen UV-Strahlen schützende Sommerkleidung produziert.
- **D** Nur die wenigsten Menschen sind bereit, sich mit geeigneter Kleidung gegen UV-Strahlen zu schützen.

45 ■ Was geht aus dem 2. Absatz über die neu entwickelten Stoffe hervor?
- **A** In südlichen Ländern werden Kleider aus diesen Stoffen schon viel getragen.
- **B** Manche Modemacher stehen diesen Stoffen noch kritisch gegenüber.
- **C** Sie eignen sich am besten für weitgeschnittene Kleidungsstücke.
- **D** Sie eignen sich für die unterschiedlichsten Kleidungsstücke.

46 ■ Warum sind dem 3. Absatz nach »Stoffe, die UV-Schutz besitzen,« (Zeile 52–53) von großer Bedeutung?
- **A** Die Wissenschaft hat entdeckt, daß Kleidung an sich oft ungenügenden UV-Schutz bietet.
- **B** Es hat sich herausgestellt, daß die Intensität der UV-Strahlen stark zugenommen hat.
- **C** Heute verwendet man für Sommerkleidung dünnere Stoffe als früher.
- **D** Mediziner sind mit der Wirkung der herkömmlichen Sonnenschutzmittel nicht zufrieden.

Let op: de laatste vragen van dit examen staan op de volgende pagina.

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

»Tatsächlich … Farbton ist.« (Zeile 59–75)

47 ■ Welche Aussage(n) entspricht/entsprechen diesen Sätzen?
1 Stoffe mit einer feinen Struktur bieten weniger UV-Schutz als Stoffe mit einer groben Struktur.
2 Helle Stoffe bieten weniger UV-Schutz als dunkle.

A Keine von beiden.
B Nur 1.
C Nur 2.
D 1 und 2.

48 ■ Welche Aussage entspricht dem 4. Absatz?

A Die Einführung von Stoffen mit UV-Schutz wird zu einem auffallenden Farbenwechsel in den Sommerkollektionen führen.
B Die »Fun in the sun«-Kollektion zeigt, daß Designer sich doch mehr um modische Ausstrahlung als um UV-Schutz kümmern.
C Die »Fun in the sun«-Kollektion zeigt, daß man aus dunklen Stoffen modische Sommerkleidung machen kann.
D Stoffe mit UV-Schutz kann man auch in strahlenden Farben herstellen.

49 ■ Was ist die Funktion des letzten Absatzes?

A Er betont noch einmal die Bedeutung von Kleidung mit UV-Schutz.
B Er gibt Auskunft über die technischen Seiten des Stoffes mit UV-Schutz.
C Er macht klar, daß totaler Schutz vor UV-Strahlen nicht möglich ist.
D Er zeigt, wie Zusammenarbeit zwischen Industrie und Universität zu bahnbrechenden Erfindungen führen kann.

50 ■ Welcher Satz weicht vom sachlichen Stil des Textes ab?

A »Ein weiblich … werden.« (Zeile 32–34)
B »Eingesponnen … darüber.« (Zeile 47–52)
C »Wer … kleiden.« (Zeile 76–81)
D »Wie die … wasserlöslich.« (Zeile 106–110)

Einde

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.